

## „Verrückte“ Ronshäuser Mountainbiker: 456 Kilometer und über 11.000 Höhenmeter in 24 Stunden



Die erfolgreichen Mountainbiker der MTB Gruppe Ronshausen: (v.l.) Petra Wlodarczak, Christian Rimbach, Peter Wlodarczak und Jörg Lingelbach. Foto: nh

**Mountainbike.** 456 Kilometer und über 11.000 Höhenmeter „abgerissen“, das ist die Bilanz der Mountainbiker der MTB Gruppe Ronshausen bei den „24-Stunden von Sontra“. Der Lohn der Plackerei: Platz drei.

130 Fahrer – elf Mannschaften und zehn Einzelfahrer – kämpften einen ganzen Tag lang um die Titel bei dem Hardcore-Event der MTB Freunde Sontra in Sontra-Weißenborn.

Die am meisten gestellte Frage während der 24 Stunden: „Warum tut ihr euch das nur an?“ Stellvertretend für alle antwortete der Veranstalter: „Nur mit Vernunft ist das sicher nicht zu erklären.“

Der hatte zumindest dafür gesorgt, dass sich die „Verrückten“ bei der dritten Auflage der „24-Stunden von Sontra“ so richtig wohl fühlten: Die technisch anspruchsvolle Strecke bestand aus kräfteaubenden Schotteranstiegen, schmalen Singletrails, ruppigen Steilpassagen und schnellen Wiesenabfahrten. Diesen etwa sechs Kilometer langen und über 150 Höhenmeter führenden Rundkurs um Weißenborn galt es in 24 Stunden möglichst oft zu durchfahren.

Und in der Klasse der 4er Teams schaffte das die Mannschaft des MTB 1994 Ronshausen mit den Fahrern Petra Wlodarczak, Peter Wlodarczak, Jörg Lingelbach und Christian Rimbach am drittbesten: 76 absolvierte Runden, das bedeutete Platz drei.